

IVAN MICHAEL BLACKSTOCK

TRAPLORD

DO 15.08. / FR 16.08. / SA 17.08. / 18:00 + 21:30

K1, 60 Min, in englischer Sprache

DEUTSCHLANDPREMIERE

// Tipp für virtuose Choreografien zu kosmischem Jazz //

JEREMY NEDD & IMPILO MAPANTSULA

BLUE NILE TO THE GALAXY AROUND OLUDUMARE

DO 15.08 – SO 18.08. / K2 / Deutschlandpremiere

Südafrikanische Befreiungskämpfe treffen auf zwei kosmische Jazzlegenden: Mit den virtuoson Moves des Pantsula entwerfen Jeremy Nedd und Impilo Mapantsula afrodiasporische Zukunftsvisionen zur Musik von Alice Coltrane und Bheki Mseleku.

DE

INTERVIEW MIT IVAN MICHAEL BLACKSTOCK

TRAPLORD wird seit über zehn Jahren weiterentwickelt und du hast in dieser Zeit bereits verschiedene Formate ausprobiert. Derzeit arbeitet ihr an der Entwicklung eines TRAPLORD Videospiele. Was steckt hinter diesem Ansatz?

TRAPLORD ist ein Universum mit verschiedenen physischen und digitalen Erfahrungen, die es zu erforschen gilt. Die Inspiration für die Entwicklung dieses Spiels ist, dem Publikum die Möglichkeit zu geben, in eine virtuelle TRAPLORD-Welt einzutreten und sich in der Geschichte nach Belieben zu bewegen. Das bietet die Chance, eine andere Perspektive einzunehmen und einzigartige Performance-Momente und Charaktere zu erleben, die das Publikum schon auf der Bühne gesehen hat. Ich war schon immer von der Verknüpfung von Online- und Offline-Welten fasziniert und davon, wie man sich in diesem Medium selbst verwirklichen kann.

Was war die Inspiration für TRAPLORD?

TRAPLORD begann 2015 als Männergruppe, die gegründet wurde, um einen Safe Space für Schwarze Männer zu bieten, in dem sie sich offen ausdrücken können. Es gab zwar viele solcher Räume für Frauen, aber es fehlte deutlich an Ressourcen und Räumen für Männer, also wollte ich helfen, diese Lücke zu schließen. In diesem Kreis konnten Männer über ihre Vergangenheit und Gegenwart sprechen, ihre Verletzbarkeit offenlegen, ihre Gefühle ausleben und den Schmerz und die Schönheit ihrer Traumata, Hoffnungen und Kindheitserinnerungen reflektieren. Die jungen Männer in dieser Gruppe verarbeiteten ihren Schmerz und ihre persönlichen Geschichten mit Fürsorge und Unterstützung zu künstlerischen Ausdrucksformen, indem sie ihre Fähigkeiten im Tanz, in der Musik und im Spoken Word nutzten, um das zu schaffen, was heute TRAPLORD ist.

Wie beeinflussen Emotionen die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen und Tanzstile, die du verwendest?

In TRAPLORD spielen Emotionen eine große Rolle bei der Gestaltung verschiedener Ausdrucksmittel und Stile und dienen als wichtiges Medium zur Vermittlung von Geschichten. Die künstlerischen Formen bieten die Möglichkeit, vergangene Erfahrungen neu zu imaginieren und zu teilen. Viele der Geschichten, die in TRAPLORD erzählt werden, waren vorher in den Köpfen der Künstler vergraben und haben durch Kunstformen wie Trap Music, Krump, Flexing und Spoken Word ihre Stimme gefunden.

Welche persönliche Bedeutung haben diese Formen für dich, und warum ist es für dich wichtig, diese Emotionen auf die Bühne zu bringen?

Die Stile und die Musik, die in TRAPLORD verwendet werden, stammen aus der Straßen- und Internetkultur, verwenden aber archetypische Symboliken sowie bekannte und unbekanntere Theatermethoden, um als Träger für echte, rohe Geschichten von der Straße zu dienen. Ich möchte für das Publikum ein Fenster zu einer tieferen Seite der Seele und des Geistes menschlichen Lebens und Männlichkeit öffnen. Ich möchte, dass sie mit etwas nach Hause gehen, das sie auf einer persönlichen Ebene anspricht, und nicht mit einer einfachen Erzählung, die sie auf einem Silberlöffel serviert bekommen. Es ist eine Erinnerung daran, unseren Verstand, unsere Seelen und unsere Herzen zu erweitern und uns zu unseren Gefühlen zurückzubringen.

In TRAPLORD werden auch westliche Perspektiven und Projektionen auf Schwarze Männlichkeit thematisiert. Wie werden diese Themen im Stück aufgegriffen?

TRAPLORD taucht in die Tiefen der Schwarzen männlichen Erfahrung ein, ein heroischer Fiebertraum, der eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit Selbstverwirklichung und mentaler Gesundheit bietet. Ein Einblick in das, was es bedeutet, ein Schwarzer Mann zu sein. Sie werden Szenen erleben, die zunächst typischen westlichen Stereotypen Schwarzer Männlichkeit zu folgen scheinen, dann aber unerwartete Aspekte enthüllen, die in der Liebe aufgehen. Ich möchte die westliche Sichtweise auf Schwarze Männlichkeit

konfrontieren und in Frage stellen, indem ich diese Vorstellungen auf den Kopf stelle, um eine wahre Essenz zu erforschen.

Neben dem Tanz gibt es auch Elemente aus der Spiele- und Musikvideoästhetik. Was waren die Einflüsse, die diesen künstlerischen Ansatz geprägt haben?

Seit meiner Kindheit war das Fernsehen immer ein Portal zu verschiedenen Welten und mein erster Einstieg in die Hip-Hop-Kultur. Ich war daran interessiert, diese Welt und Sprache zu analysieren, um meine eigene zu finden. Wir haben physische und digitale Motive, die wir auf unterschiedliche Weise über den Körper, den Klang und das Licht wiedergeben. Mein Ziel dabei ist es, etwas Ganzheitliches, aber auch Wiedererkennbares zu finden. Die Internetkultur hat dazu beigetragen, diesen kreativen Prozess zu formen, indem sie unsere gelebten Erfahrungen durch Memes herunterbricht, die sich bewegen und singen.

Das Interview wurde im August 2024 von Sanaa Attar geführt.

Anmerkung der Produktion: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Produktion durch künstlerische Entscheidungen und wahrheitsgetreue Erzählungen authentische Lebenserfahrungen, einschließlich physischer und psychischer Traumata, verarbeitet und Bilder enthalten kann, die Missbrauch abbilden. TRAPLORD zielt darauf ab, einen Heilungsprozess sowohl bei unseren Darstellern als auch bei den Zuschauern anzuregen. Danke, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten.

Für weitere Informationen folgen Sie gerne dem TRAPLORD Newsletter:



IVAN MICHAEL BLACKSTOCK ist ein im Süden Londons geborener multidisziplinärer Künstler und kultureller Innovator. Er ist Mitbegründer der BirdGang Dance Company und Träger der Auszeichnung für „Bahnbrechende kulturelle Exzellenz in Film und Video“ (Nowness Awards 2019), schaffte es 2021 auf die Dazed 100 Shortlist und wurde für seine Rolle als mitwirkender Redakteur beim Fact Magazine geehrt. Sein wachsender Erfolg ermöglichte ihm die Gründung von CRXSS PLATFXRM, einer Organisation, die jungen Talenten aus der Subkultur eine Plattform bietet. Zu den größten Highlights seiner Karriere gehören die Choreografie für Beyoncés Musikfilm „BLACK IS KING“ und ihr mit dem Grammy ausgezeichnetes Musikvideo „Brown Skin Girl“, seine Ernennung zum künstlerischen Leiter der 180 Studios sowie die Gründung seiner eigenen Medienproduktionsfirma ALTRUVIOLET.

KANAH FLEX

Ein junger Mann
Aufgewachsen mit Autismus
Groß geworden in London
Der durch Tanz
Die Chance zur Selbstverwirklichung
Bekam

WARREN GORDON-POWELL „WILD G“ hat mit Musik-Ikonen wie Plan B, Künstler*innen wie FKA Twigs, Example, Mick Jagger, Madonna und Kojey Radical sowie Marken wie Desperados, Paco Rabanne, Nike und Dazed N Confused zusammengearbeitet. Als künstlerischer Leiter der Rain Crew UK setzt sich Wild G für Initiativen ein, die Communitys durch Musik, Kultur und Tanz vereinen.

MAGERO ist Dramatiker, Spoken-Word-Künstler und Mitbegründer von „The Brotherhood Creative Collective“. Als Geschichtenerzähler lässt er eine Mischung aus Poesie, Musik und Schauspiel in seine Kunst einfließen, die größtenteils auf seinen eigenen Erfahrungen basiert. Mageros Dramatiker-Debüt „He Said She Said“ wurde zweimal für den Off West End Theatre Award 2023 nominiert und gewann den Preis für die beste Theater for Young Audiences Drehbuchadaption.

KYRON JAKE ANTHONY „KYRON NYKRO JAKE“ ist ein professioneller Tänzer, der in Wettkämpfen Welt- und Europatitel sicherte. Er hat Künstler wie Stormzy beim Reading and Leeds Festival und French Montana in der

Marbella Arena unterstützt und bei Projekten wie dem „Project R.E.B.E.L.“ (2018), einem Sky Arts Film mit Boy Blue, und Hip-Hop-Theaterproduktionen wie „Born to Protest“ (2021) und „TRAPLORD“ (2022) mitgewirkt.

UNDERWATERKASH „K\$SH“ ist ein*e vielseitige Künstler*in, spezialisiert auf Songwriting und DJing. Geboren in Birmingham, UK, aufgewachsen in Atlanta, Manchester und London, wird K\$SHs Kunst durch viele verschiedene kulturelle Inspirationen beeinflusst. Unabhängig vom Medium ist K\$SHs Absicht immer dieselbe: Vermittlung von Selbstvertrauen.

CHALDON WILLIAMS ist ein britisch-karibischer Choreograf, Kurator und Künstler aus dem Südosten Londons. Derzeit entwickelt Williams **AWAKENING**, das sich mit Schwarzem Königtum, Spiritualität und britischer Kultur auseinandersetzt. Als Tänzer hat er ein eigenes Kollektiv namens Tribe Wayz und arbeitete und tourte mit Künstler*innen und Organisationen wie Beyoncé, Chemical Brothers, Rita Ora, BirdGang, Breakin' Convention, East London Dance, ZooNation, Boy Blue und Boiler Room sowie mit diversen Marken wie Red Bull, Nike und Adidas.

SIMISOLA MAJEKODUNMI wurde an der Royal Academy of Dramatic Arts ausgebildet und erwarb einen Abschluss in Lichtdesign. Sie hat u.a. für Theaterarbeiten wie „METAMORPHOSIS“ (Frantic Assembly), „I, DANIEL BLAKE“ (Northern Stage), „CHOIR BOY“ (Bristol Old Vic) gearbeitet. Im Tanzbereich hat sie u.a. für Produktionen wie „THE UK DRILL PROJECT“ (Barbican), **AZARA - JUST ANOTHER DAY & NIGHT“** (The Place) gearbeitet.

LUKE SWAFFIELD arbeitet als Sounddesigner und Show Control Programmierer u.a. für Secret Cinema Veranstaltungen, darunter „Guardians of the Galaxy“ (London), „Bridgerton“ (London), „Stranger Things“ (London, LA), „Casino Royale“ (London, Shanghai), „Blade Runner“ (London) und „Moulin Rouge“ (London). Er ist festes Mitglied der Abteilung Sounddesign bei Autograph Sound und hat einen Abschluss der Guildhall School of Music and Drama.

SASKIA LENAERTS ist Modedesignerin mit einem Masterabschluss in Herrenmode vom Central Saint Martins College of Art and Design. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den Milan Fashion Film Festival Award (2023) sowie ein Stipendium von L'Oréal Professionnel (2019), und hat auf der Fashion Week in London und Lissabon ausgestellt. Sie hat u.a. mit Marken wie Alexander McQueen, Burberry, Benji Reid zusammengearbeitet.

EN

INTERVIEW WITH IVAN MICHAEL BLACKSTOCK

TRAPLORD has been in development for over 10 years, during which you have explored various formats. Currently, you are working on developing a TRAPLORD video game. What is the inspiration behind this approach?

TRAPLORD exists as a universe with different physical and digital experiences to explore. The inspiration behind developing this game is to offer the audience an ability to enter a virtual TRAPLORD world and navigate within the story how they wish. This is a chance to gain another perspective and witness unique performance moments and characters that audiences have seen on stage. I've always been fascinated about blending online and offline worlds and how this medium can allow for the discovery of self-actualization.

What inspired the creation of TRAPLORD?

TRAPLORD started in 2015 as a men's circle, specifically created to provide a safe space for Black men to openly express themselves. While many spaces like this existed for women, there was a noticeable lack of resources and spaces for men, so I wanted to help fill that gap. Within this circle, men could share their past and present stories, embrace their vulnerability, fully experience their emotions, and reflect on both the pain and beauty of their traumas, aspirations, and childhood memories. Providing care and guidance, the young men in this circle transformed their pain and personal stories into the artistic expressions using their skills in dance, music, and spoken word to inform what is now TRAPLORD.

How do different emotions influence the various forms of artistic expression and dance styles you employ?

In TRAPLORD, emotions play a big role in shaping different forms of artistic expression and dance styles, acting as an important means of conveying stories. These creative outlets give a way to reimagine and share past

experiences. Many of the stories told in TRAPLORD were once buried or hidden within the artists' minds and found it's voice through art forms like Trap Music, Krump, flexing and spoken word.

What personal significance do these forms hold for you, and why is it important for you to convey these emotions on stage?

The forms and music used in TRAPLORD, are from the Street and Internet culture but use archetypal symbolism as well as known and unknown theatrical techniques to serve as a container for real, raw stories from the Streets. Offering an open a window into a deeper side of the soul and spirit of human life and masculinity, I want you to leave with something that resonates with you on a personal level, rather than something straightforward and giving you the narrative on a silver spoon. It's a reminder to stretch our minds, souls and hearts and take us back to feeling.

In TRAPLORD, you also address Western perspectives and projections on Black masculinity. How are these themes portrayed in the performance?

TRAPLORD dives into the depths of the Black male experience, a heroic fever dream offering a profound exploration of self-realization and mental health, an inside look at what it means to be a Black man. You'll encounter scenes that might initially seem to follow typical Western stereotypes of Black masculinity but then reveal unexpected themes, that explode into love. I want to confront and challenge Western perspectives on Black masculinity, turning these notions on their head to explore a true essence.

Beyond dance, you incorporate elements of gaming and music video aesthetics. What were the key influences that shaped this artistic approach?

Since childhood television has always been a portal to multiple realms and was my first initiation into Hip Hop culture. I was keen to dissect this world and language to find my own. We have physical and digital motifs that we reprise in different ways via the body, sound and light. My aim for this is to

find something holistic but also recognizable. Internet culture has helped to shape this a lot alongside the creative process by breaking down our lived experiences creating memes that move and sing.

The interview was conducted by Sanaa Attar in August 2024.

Note from the production: Please note within this production are artistic choices and truthful narratives that pursue authentic lived experiences including physical and mental trauma and may include images which depict abuse. TRAPLORD aims to inspire a healing process in both our performers and audience members. Thank you for coming with us on this journey.

Follow the TRAPLORD journey by subscribing to our newsletter:



IVAN MICHAEL BLACKSTOCK is a South London-born multidisciplinary creative and cultural innovator. He's proudly recognized for co-founding BirdGang Dance Company, his award for "Breakthrough Cultural Excellence in Film and Video" (Nowness Awards 2019), Dazed 100 shortlist 2021 and his role as contributing editor at Fact Magazine. His growing success has led to the foundation of CRXSS PLATFXRM, an organization platforming subculture creatives. Major career highlights include choreographing Beyoncé's musical film "BLACK IS KING" and her Grammy-winning music video "Brown Skin Girl", his appointment as artistic director of 180 Studios, as well as the foundation of his own media production company ALTRUVIOLET, for which his ground-breaking work TRAPLORD is the debut work and winner of UK's most prestigious stage award, the 2023 Olivier Award for "Best New Dance Production".

KANAH FLEX

A young man
Born and bred autism
Raised in London
Who had the chance
To advance
Through dance

WARREN GORDON-POWELL AKA WILD G has worked with artists like FKA Twigs, Example, Mick Jagger, Madonna, and Kojey Radical and brands like Desperados, Paco Rabanne, Nike and Dazed N Confused. As the artistic director of the Rain Crew UK, Wild G spearheads initiatives that unite communities through music, culture, and dance.

MAGERO is a playwright, spoken-word artist, and co-founder of "The Brotherhood Creative Collective". He is a vivid storyteller who incorporates a fusion of poetry, music and acting within his artistry that is mostly based on his lived experiences and beliefs. Magero's playwright debut "He Said She Said" earned two 2023 Offies nominations and won Best Theater for Young Audiences Writing Adaptation.

KYRON JAKE ANTHONY AKA KYRON NYKRO JAKE is a professional dancer who secured world and European titles. He has supported headline artists such as Stormzy at Reading and Leeds Festival and French Montana at the Marbella Arena and has contributed to notable projects such as "Project R.E.B.E.L" (2018), a Sky Arts film with Boy Blue, and Hip Hop theater productions like "Born to Protest" (2021) and "TRAPLORD" (2022).

UNDERWATERKASH AKA KSSH is a multi-faceted artist who specializes in songwriting and DJing. Having been born in Birmingham, UK, raised in Atlanta, and spending their adulthood in Manchester and London, they have many different cultural inspirations that influence their art. No matter the medium the intention behind it is always the same: To inspire confidence.

CHALDON WILLIAMS is a British-Caribbean choreographer, curator, and artist based in Southeast London. He is currently developing his newest work "AWAKENING" which explores Black royalty, spirituality and UK culture. As a dance artist, Williams has his own collective called "Tribe Wayz" and has worked and toured with artists and organisations such as Beyoncé, Chemical Brothers, Rita Ora, BirdGang, Breakin' Convention, East London Dance, ZooNation, Boy Blue and Boiler Room and collaborated with several Brands including Red Bull, Nike and Adidas.

SIMISOLA MAJEKODUNMI trained at Royal Academy of Dramatic Arts, with a degree in Lighting Design. She has worked for theater productions such as "METAMORPHOSIS" (Frantic Assembly), "I, DANIEL BLAKE" (Northern Stage), "CHOIR BOY" (Bristol Old Vic). In dance she has worked for productions including "TRAPLORD" (180 Studios), "THE UK DRILL PROJECT" (Barbican) and "AZARA - JUST ANOTHER DAY & NIGHT" (The Place).

LUKE SWAFFIELD FOR AUTOGRAPH is working as a sound designer and show control programmer for shows and events including those of Secret Cinema, e.g. "Guardians of the Galaxy" (London), "Bridgerton" (London), "Stranger Things" (London, LA), "Casino Royale" (London, Shanghai), "Blade Runner" (London), and "Moulin Rouge" (London). He is a full-time member of the sound design department at Autograph Sound and is a graduate of the Guildhall School of Music and Drama.

SASKIA LENAERTS is a fashion designer with a master's degree in Fashion Menswear from Central Saint Martins College of Art and Design. She has received several awards including the Milan Fashion Film Festival Award (2023), as well as a scholarship by L'Oréal Professionnel (2019) and has showcased at Fashion Weeks in London and Lissabon. She has collaborated with Brands such as Birkenstock 1774, Alexander McQueen, Burberry, Benji Reid and Re-Selfridges.

CREDITS

REGIE, CHOREOGRAFIE Ivan Michael Blackstock

LICHTDESIGN Simisola Majekodunmi

SOUNDDESIGN Luke Swaffield for Autograph

ORIGINAL KOSTÜM Saskia Lenaerts

KOSTÜMBERATING Jess Richardson-Smith

ASSOZIIERTER CHOREOGRAF Chaldon Williams

ASSOZIIERTER LICHTDESIGNER Tom Turner

ASSOZIIERTER SOUNDDESIGNER Dylan Winn-Davies

MUSIK VON Michael 'Mikey J' Asante, BRNSRGHT, CREATXR,

DOMINANT, Mindaugas Juozapavicius, Torben Sylvest

SPOKEN WORD Magero

RAP UNDERWATERKASH

PERFORMANCE Ivan Michael Blackstock, Kanah Flex, Wild G, Kyron

Nykro Jake, Magero, UNDERWATERKASH, Chaldon Williams

PRODUKTIONSLEITUNG Adam Carrée

MANAGEMENT DEM Productions

MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2024

